

Geschichten aus Rain aus dem Staatsarchiv ans Licht gebracht

Der Verein **musica sacra rain** hielt am 10. Juni im Restaurant Kreuz seine diesjährige Generalversammlung ab. Als kulturellen Höhepunkt hat Staatsarchivar Jürg Schmutz Schätze und Geschichten aus dem Luzerner Staatsarchiv über die Gemeinde Rain ausgehoben und mitreissend präsentiert.

Vereinspräsident Patric Stocker begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und führte zügig durch die geschäftlichen Themen. Er dankte allen, die im Vorder- und Hintergrund am gemeinsamen Ziel mitwirken, mit zwei bis drei attraktiven Konzerten pro Jahr das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Rain mitzugestalten. Ex-Präsident Bruno Bitzi wurde für seine grossen Verdienste für den Verein einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Schon bald leitete die Kreuz-Crew über zum leckeren Nachtessen. Es ist zur Tradition geworden, dass die Versammlung durch ein kulturelles Rahmenprogramm abgerundet wird. Dieses wurde von Vorstandsmitglied Jürg Schmutz gestaltet, der beruflich Leiter des Staatsarchivs Luzern ist. Er präsentierte der Versammlung auf packende Weise Geschichten aus Rain aus früheren Zeiten, bei denen er sich auf Dokumente aus dem Staatsarchiv stützte.



Staatsarchivar Jürg Schmutz beim Referat

So las er aus einem handschriftlichen Dokument aus der Feder des Luzerner Stadtschreibers Renward Cysat, in dem die Behörden im Gebiet des heutigen Rain um einen eigenen Geistlichen baten, damit die Bevölkerung nicht den mühevollen Weg nach Hochdorf unter die Füsse nehmen musste für den Gang zum Gottesdienst. Interessiert verfolgten die Zuhörer auch Berichte des Rainer Pfarrers Johann Baptist Jost (1851-1875) über das Musikwesen und ersten Kirchenorgeln im Rain. Für Staunen sorgten Luftaufnahmen der Gemeinde Rain von der Zentralstelle für Kriegswirtschaft aus dem Jahr 1939, auf denen (bei knapp 1000 Einwohnern) erst wenige Häuser aber Tausende von Obstbäumen zu sehen waren. Die Geschichte über die 1986 *nicht* geänderte Fahne schloss den Abend würdig und heiter ab.

Bericht: Patric Stocker

Nächstes Konzert: Pius Strassmann, Blockflöte und Martin Heini, Orgel,
am **29. Dezember 2016, 19.30 Uhr**. Details dazu demnächst auf der Website
www.musicasacra.ch .